

# MARKT IGENS DORF

## MITTEILUNGSBLATT



Mit amtlichen Nachrichten  
und sonstigen Veröffentlichungen  
und Anzeigen

An alle Haushalte!

Nr. 1

10. Januar 2012

### 13. Juli 1062 – ein historisches Datum

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

*an diesem denkwürdigen Tag wurde eine Urkunde in Hersfeld ausgestellt. Darin dokumentierte der Schreiber, dass König Heinrich IV an Bischof Gunther von Bamberg unter anderem Forchheim und 14 weitere Dörfer aus der Umgebung zurückgab. Weitere 22 Örtlichkeiten, die von dem Ministerialen Otnand der Bamberger Kirche entzogen wurden, gingen ebenfalls nach dorthin zurück.*

*Zu diesen Örtlichkeiten zählen auch unsere Gemeindeteile Affalterbach, Dachstadt, Haselhof, Oberlindelbach, Stöckach und Unterlindelbach. Diese Gemeindeteile feiern also in diesem Jahr das 950-jährige Jubiläum ihrer erstmaligen urkundlichen Erwähnung.*

*Ein derartiges Jubiläum muss natürlich würdig gefeiert werden. Deshalb haben sich die Verantwortlichen der örtlichen Vereine, Gemeinderatsmitglieder und einige Privatpersonen bereits im vergangenen Jahr wiederholt getroffen, um entsprechende Vorbereitungen zu treffen. Sowohl in Dachstadt als auch in Stöckach-Lindelbach finden zahlreiche Veranstaltungen statt, die alle unter dem Motto des Jubiläums stehen. In unserer Broschüre „Kultur aktuell“, die diesem Heft beiliegt, wird auf die einzelnen Höhepunkte sehr detailliert hingewiesen. Natürlich werden wir im Laufe des Jahres in unserem Mitteilungsblatt immer wieder auf die jeweils anstehenden Ereignisse hinweisen.*

*In Stöckach arbeitet momentan eine Arbeitsgruppe daran, eine Festschrift aufzusetzen. Darin sollen historische Gegebenheiten ebenso Platz finden, wie Informationen über die Neuzeit. Das Erscheinen der Schrift soll auf die zentrale Veranstaltung gelegt werden, die vom 29. Juni bis 1. Juli 2012 in Stöckach stattfinden wird.*

*Ich freue mich darüber, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in den betreffenden Ortsteilen aktiv am Jubiläum beteiligen. Für diese Bereitschaft sowie für die geleistete und noch zu erbringende Arbeit bedanke ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich. Dem Jubiläumsjahr mit allen seinen Veranstaltungen wünsche ich einen guten Verlauf.*

Herzlichst  
Ihr  
Wolfgang Rast

## **Markt Igensdorf**

Bürgermeister-Zeiß-Platz 1, 91338 Igensdorf

E-Mail [rathaus@igensdorf.de](mailto:rathaus@igensdorf.de)  
Internet [www.igensdorf.de](http://www.igensdorf.de)  
E-Mail unserer Mitarbeiter [nachname.rathaus@igensdorf.de](mailto:nachname.rathaus@igensdorf.de)

### **Öffnungszeiten**

Montag - Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr und  
14.00 - 17.30 Uhr  
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

### **Rufnummern und Zuständigkeit**

Telefonzentrale 09192/9252-5 (Frau Eckert)  
Fax 09192/9252-60  
Nebenstellen  
9252-75 Helga Müller  
Vorzimmer des Bürgermeisters,  
Sing- und Musikschule  
9252-62 Andrea Komarek  
Hauptamt, Satzungsrecht, Mitteilungsblatt, Jugend- und  
Kindertagesstättenrecht, Wahlen, Feuerwehrwesen,  
Sitzungsdienst  
9252-64 Helga Müller  
Standesamt  
9252-65 Heike Eckert  
Einwohnermeldeamt, Öffentliche Sicherheit und Ordnung,  
Veranstaltungen, Renten, Gewerbe  
9252-63 Franziska Hackl  
Einwohnermeldeamt, Öffentliche Sicherheit und Ordnung,  
Veranstaltungen, Renten, Gewerbe  
9252-67 Peter Heel  
Kämmerei, Personalwesen  
9252-70 Clemens Meindel  
Marktgemeindekasse  
9252-66 Gabi Reichert  
Wasser- und Kanalgebühren, Grund- und Gewerbesteuer,  
Hundesteuer  
9252-71 Matthias Küpfer  
Bauanträge, Erschließungs- und Herstellungsbeiträge  
9252-72 Dieter Küffner  
Technisches Bauamt, Bauhofleitung  
9252-76 Karin Gebhard  
Baurecht, Bebauungspläne, Umlegungsverfahren  
9252-68 Sabine Fischer  
Musikschulleiterin (Dienstag 08.00 -10.00 Uhr)  
(Mittwoch 08.00 – 10.00 Uhr)

### **Öffentliche Einrichtungen**

Volksschule Igensdorf 09192/9289-0  
Mittagsbetreuung 09192/9289-12  
Sing- und Musikschule 09192/9289-13  
Postagentur 09192/8789  
Marktbücherei 09192/99 69 62

**Wasserwart Notruf** 09126/2932948

### **Notdienste**

Rettungs- und Notfalldienst 112  
Polizei Ebermannstadt 09194/73880  
Polizei Notruf 110  
Feuerwehr Notruf 112  
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805/19 12 12  
(Fr. 18 bis Mo. 8 h und Mi. 13 bis Do. 8 h)

**Igensdorfer Pflegedienst** 09192/8758 oder 0151/15 77 44 55

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Zugmaschinentermine 2012

Der TÜV SÜD, Auto Service GmbH, Bamberg teilt uns mit, dass Anfang des Jahres 2012 für den Bereich des Marktes Igensdorf wieder Zugmaschinentermine eingeplant wurden. Der erste Termin findet wie folgt statt:

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort
Donnerstag	19.01.2012	13.00 – 16.00	Herr Backer, Pommer 37
Freitag	20.01.2012	08.00 – 11.00	Werner Schmidt, Mittelrüsselbach

### Verschenk- und Tauschtipp der Abfallberatung:

#### Alle Jahre wieder - Geschenkmарathon zu Weihnachten - Vielleicht hilft Ihnen ein Blick in die Verschenk- und Tauschbörse des Landkreises Forchheim

Es ist wieder so weit: Weihnachten ist vorbei und trotz intensiver Suche und großem Bemühen war es das falsche Geschenk. Das ersehnte neue Kinderfahrrad war zu teuer, da die Kinder schnell heranwachsen und bald wieder ein größeres brauchen. Also gab es nur was anderes – und die Enttäuschung war groß. Oder die Farbe der Krawatte und des Hemdes bzw. die Form der Blumenvase oder der Duft des Parfums entsprach nicht den eigenen Vorstellungen. Manchmal ist das Geschenk zwar gut gemeint, aber eben doch nicht das Richtige. Was nun? Im Geschäft umtauschen – falls das noch möglich ist, ist die eine Alternative.

Doch oftmals stehen solche Dinge einfach nur sinnlos herum und brauchen Platz. Sie werden nicht genutzt, aber zum Wegwerfen sind sie wiederum zu schade. Hier hilft vielleicht die Internet Verschenk- und Tauschbörse des Landkreises Forchheim weiter.

Darin können unliebsame Weihnachtsgeschenke oder funktionsfähige Haushaltsgeräte, die man gerne los haben möchte, zum Tausch angeboten werden. Eventuell sind auch die Kinderklamotten und das Dreirad mittlerweile für den Sprößling zu klein, aber ebenso wie andere (nicht mehr verwendete) Spielsachen noch gut erhalten. Und jemand anders sucht wohlmöglich schon lange nach solchen Sachen!

### Hier unser Tipp:

Werfen Sie am besten mal einen Blick in die Internet Verschenk- und Tauschbörse des Landkreises Forchheim. Bequem von zu Hause, ohne jegliche Verpflichtung. Ein kostenfreier Service – der auch der Umwelt zu Gute kommt.

Egal ob man etwas anzubieten hat oder eine Suchanzeige aufgeben möchte: beides ist mit dieser nicht-kommerziellen Internet-Börse für private Haushalte möglich. Und dabei können die jeweiligen Interessenten zusammengeführt werden.

Man kann seine Angebote und Gesuche für Dinge, die verschenkt oder getauscht werden sollen, selbst eintragen und löschen - unkompliziert und zu jeder Zeit. Kostenfrei!

Gleichzeitig tut man damit noch etwas Gutes für die Umwelt, denn so lassen sich unnötige Abfälle vermeiden! Je länger ein Gegenstand genutzt wird, desto mehr werden unsere wertvollen Ressourcen bei den Rohstoffen und der Energie geschont. Das ist für uns und vor allem auch für unsere nachfolgende Generation wichtig!

Schließlich ist es doch schön zu wissen, dass der Gegenstand, für den man keine Verwendung hatte, jetzt einem Anderen Freude bereitet.

Die Abfallberatung des Landkreises Forchheim hofft der Umwelt zuliebe auf erfolgreiches „Stöbern“ und „Anbieten“ in der Verschenk- und Tauschbörse unter [www.landkreis-forchheim.de](http://www.landkreis-forchheim.de), Rubrik „Bürgerservice“, „Abfallwirtschaft“ bzw. <http://forchheim-lk.internet-verschenkmarkt.de>

## AUS DEM RATHAUS

### An- und Abmeldungen

Im Monat Dezember wurden folgende Zu- und Wegzugszahlen beim Markt Igensdorf vermerkt:

Monat	Zuzüge 1. Wohnsitz	Zuzüge 2. Wohnsitz	Wegzüge 1. Wohnsitz	Wegzüge 2. Wohnsitz
Dezember	23	0	23	1

Im Bereich des Einwohnermeldeamtes wird die genaue Zahl der Zu- und Wegzüge registriert und die Einwohnerzahl laufend fortgeschrieben. Dabei wird zwischen den Erst- und Zweitwohnsitzen unterschieden.

Für die Berechnung der amtlichen Einwohnerzahl, sowie der laufenden Zuweisungen werden nur die Erstwohnsitze anerkannt.

Die Einwohnerentwicklung des Marktes Igensdorf stellt sich nach dieser Bereinigung wie folgt dar:

<u>Einwohner</u>	<b>2010 (nach Bereinigung)</b>	<b>2011</b>
Zuzüge mit 1. Wohnsitz	259	345
Zuzüge mit 2. Wohnsitz	28	32
Geburten	43	37
Wegzüge mit 1. Wohnsitz	252	295
Wegzüge mit 2. Wohnsitz	35	29
Sterbefälle	34	30
Einwohnerstand am 31.12.		
Erstwohnsitz	4.862	4.919
Zweitwohnsitz	294	297
<b>insgesamt</b>	<b>5.156</b>	<b>5.216</b>

### Im Passamt wurden

543 Personalausweise  
284 Reisepässe  
43 Kinderausweise  
39 vorläufige Personalausweise  
7 vorläufige Reisepässe  
4 Fischereischeine  
3 Verlängerungen von Fischereischeinen  
ausgestellt.

Kurzfristige Gaststättenerlaubnisse wurden 36 erteilt.

Gewerbebeanmeldungen: 61  
Gewerbeabmeldungen: 51  
Gewerbeummeldungen: 10



## Kulissenplan Bioenergie

- 6 ILE-Kommunen erhalten umfassende Potenzialanalyse
- Modellprojekte erfolgreich:
  - Waldflurneueordnung in Körbeldorf und Lindenhardt
  - Probeanbau der Veitshöchheimer Mischung in Igensdorf

### • Energiepflanzen: Saatgut wird finanziert!

Foto: © Alexander Wurditsch, fotblia.com

Das Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz engagiert sich auch im derzeit hoch aktuellem Thema der erneuerbaren Energien. Für sechs ILE-Kommunen wurden im Rahmen eines Pilotprojekts so genannte Kulissenpläne erstellt, die das Potenzial erneuerbarer Energien vor Ort im Detail aufzeigen.

Kann man in unseren Wäldern noch zusätzliches Energieholz ernten? Welche Rahmenbedingungen gibt es für den Anbau von Energiepflanzen? Ist es rentabel, Schnitt- und Mahdgut aus der Landschaftspflege zur Energieerzeugung zu verwenden? Und wie kann die überschüssige Wärme der bestehenden Biogasanlagen genutzt werden? Diese Fragen wurden für die sechs ILE-Kommunen Creußen, Gößweinstein, Igensdorf, Pegnitz, Plech und Potenstein in den Kulissenplänen Bioenergie beantwortet. Dabei wurde Wert darauf gelegt, effektive Energieerzeugung mit den Belangen der Landwirtschaft und des Naturschutzes zu verknüpfen.

Bestandteil der Kulissenpläne war es auch, Leitli-

nien und Handlungsräume für die Bioenergienutzung in den Kommunen zu entwickeln. Dazu wurden mit den Betreibern der örtlichen Bioenergieanlagen, den Beteiligten aus Land- und Forstwirtschaft und Naturschutz sowie mit den Kommunalverwaltungen die Ergebnisse der Bioenergieanalyse diskutiert. Aus den gemeinsam erarbeiteten Handlungsräumen wurden Modellprojekte abgeleitet, die derzeit in den Kulissenplankommunen umgesetzt werden.

#### Projektumsetzung vor Ort

Eines dieser Modellprojekte des Kulissenplans Bioenergie ist die Zusammenarbeit von ILE-Kommunen bei der Heckenpflege zur energetischen Verwertung des Gehölzschnittes. Dies soll für die Kommunen Kosten reduzieren und eine bessere Koordination mit den Heizwerkbetreibern ermöglichen.

Auch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken trägt mit der Durchführung von Flurneueordnungsverfahren im Wald zu besseren Bedingungen für die Bioenergienutzung bei. So kann nun in Körbeldorf im Stadtgebiet Pegnitz mit einer vereinfach-

ten Besitzstruktur u.a. die Ernte von Energieholz erheblich erleichtert werden. Erfolgreich initiiert werden konnte ein Waldflurneueordnungsverfahren auch in Lindenhardt im Stadtgebiet Creußen.

#### Alternative Energiepflanzen

Ein weiteres Projekt ist der Anbau von alternativen Energiepflanzen. Im Markt Igensdorf war diesen Sommer erstmals die Wildpflanzenmischung der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim auf einem Acker zu sehen. Diese Mischung liefert nicht nur gut verwertbare Erträge für eine Biogasanlage, sie bietet auch den ganzen Sommer über ein reichhaltiges Nektarangebot für Bienen. Ebenso finden zahlreiche andere Tierarten wie Vögel und Fledermäuse Nahrung und Lebensraum. Die Pflanzen, die mehrere Jahre lang genutzt werden können und auch im Winter den Boden bedecken, tragen zusätzlich zum Erosionsschutz bei. Das Spritzen mit Pflanzenschutzmitteln ist nicht nötig. Ein weiterer Vorteil der Mischung ist, dass nur einheimische Wildpflanzen und erprobte Kulturpflanzen wie

die Sonnenblume verwendet werden. Dadurch besteht keine Gefahr der ungewollten Ausbreitung der Pflanzen.

#### Saatgut wird finanziert!

Nun wollen die Kommunen den Versuchsanbau ausweiten. Unterstützt wird dies im kommenden Jahr durch das Angebot der Wildland-Stiftung Bayern, die Kosten des Saatguts zu übernehmen (bis zu 300€/ha). Interessierte Landwirte können sich bereits jetzt bei ihren Kommunen oder beim Wirtschaftsband A9 (09241-72313 oder [info@wirtschaftsbandA9.de](mailto:info@wirtschaftsbandA9.de)) melden.

#### Infoveranstaltung für Landwirte

Weitere Informationen dazu gibt es bei einer Vortragsveranstaltung zum Anbau alternativer Energiepflanzen am 8. Februar 2012 um 19:30 Uhr im Bürgerzentrum der Stadt Pegnitz (Hauptstraße 73). Dort wird ein Referent, der die Pflanzenmischung in Veitshöchheim mitentwickelt und erprobt hat, alle Fragen zum Anbau und zur Verwertung der Wildpflanzen beantworten. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

## Wichtige Rufnummern

Aus gegebenem Anlass veröffentlichen wir nachstehend die Rufnummern der wichtigsten Behörden.

### Wichtige Rufnummern Forchheim/Ebermannstadt:

Landratsamt Forchheim	09191/860
Dienststelle Ebermannstadt	09191/860
Finanzamt Forchheim	09191/6260
Fax:	09191/626200
Vermessungsamt Forchheim	09191/6290
Kreisabfalldeponie Gosberg	09191/2659
Müllabfuhr, Winterdienst auf Kreisstraßen (Kreisbauhof Neuses)	09545/94240
Polizei Ebermannstadt	09194/73880

-----

## Wasser- und Kanalgebühren

Im Monat Januar 2012 werden die Hauseigentümer von den Mitarbeitern des Marktes Igensdorf aufgesucht, um die Wasserzähler abzulesen.

Sollte jemand nicht angetroffen werden, so wird eine kleine Mitteilung hinterlassen, mit der der Zählerstand selbst abgelesen werden kann.

In diesem Fall bitten wir die Betroffenen, die Zählerstände telefonisch (Frau Reichert 09192/9252-66) oder per E-Mail ([reichert.rathaus@igensdorf.de](mailto:reichert.rathaus@igensdorf.de)) baldmöglichst beim Markt Igensdorf zu melden.

Markt Igensdorf, Steueramt

-----



Die neue Ausgabe des „**FO:kus – Offizieller Veranstaltungskalender für das Forchheimer Land und die Fränkische Schweiz**“ für das 1. Quartal 2012 ist erschienen und liegt ab sofort bei

- Ihrer Gemeindeverwaltung und Tourist-Information
- dem Landratsamt Forchheim,
- in der VHS-Geschäftsstelle Forchheim,
- den Sparkassenfilialen im Landkreis Forchheim,
- sowie bei zahlreichen weiteren Verteilstellen aus.

Nach dem redaktionellen Teil mit dem Titelthema – **200 Jahre Ersterwähnung des Begriffs „Fränkische Schweiz“** – und vielen interessanten Veranstaltungstipps (Konzerte, Theater, Kabarett, Märkte) folgt ein Sonderteil mit allen in FO:kus eingegebenen Faschingsveranstaltungen im Forchheimer Land und in der Fränkischen Schweiz.

Daran schließt sich der Kalender mit Ausstellungen und Führungen sowie der FO:kus Junior – der Veranstaltungskalender für Kinder - an. Anschließend folgt der allgemeine Terminteil mit 42 Seiten.

Alle Termine – mittlerweile über 2.000 Veranstaltungen - finden Sie auch online unter [www.forchheimer-kulturservice.de](http://www.forchheimer-kulturservice.de).

-----

## Die Deutsche Rentenversicherung informiert

### Einstieg in die Rente mit 67

Die Altersgrenze für die Regelaltersrente wird ab 2012 von 65 Jahren auf 67 Jahre erhöht.

Die neue Altergrenze gilt aber nicht sofort, sondern wird für die Jahrgänge 1947 bis 1964 stufenweise angehoben, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Für die Jahrgänge 1947 bis 1958 erfolgt die Anhebung in Ein-Monats-Schritten, für die Jahrgänge 1959 bis 1963 in Zwei-Monats-Schritten. Wer 1947 geboren wurde, kann die Regelaltersrente mit 65 Jahren und einem Monat in Anspruch nehmen. Ab Jahrgang 1964 gibt es die Regelaltersrente erst mit 67 Jahren.

Für bestimmte Personenkreise gibt es auch zukünftig die Möglichkeit, bereits mit Vollendung des 65. Lebensjahres eine Rente ohne Abschlag zu erhalten. So können zum Beispiel schwerbehinderte Menschen, die 35 Versicherungsjahre haben, oder Versicherte, die 45 Jahre Pflichtbeiträge und Berücksichtigungszeiten zurückgelegt haben, weiterhin mit 65 Jahren ohne Abschläge in Rente gehen.

Wer vor 65 Jahren in Rente gehen will, muss bestimmte Voraussetzungen, wie eine Mindestversicherungszeit, erfüllen und in der Regel lebenslange Abschläge in Kauf nehmen.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Rentenarten, zum frühestmöglichen Rentenbeginn und den Hinzuverdienstregelungen gibt es beim kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 48088 und in allen Auskunft- und Beratungsstellen.

---

## MARKTBÜCHEREI IGENDORF

---

### Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Montag, den 23. Januar 2012, um 20.00 Uhr** in der Bücherei, um über das Buch:

„**In Zeiten des abnehmenden Lichts**“  
von **Eugen Ruge**

zu sprechen. Der Autor erhielt für seinen Debütroman den Deutschen Buchpreis 2011. In der Begründung der Jury heißt es: „Eugen Ruge spiegelt ostdeutsche Geschichte in einem Familienroman. Es gelingt ihm, die Erfahrungen von vier Generationen über fünfzig Jahre hinweg in einer dramaturgisch raffinierten Komposition zu bündigen.“

Wir würden uns freuen, im neuen Jahr neue an Literatur interessierte Leser begrüßen zu dürfen. Kommen Sie einfach zu unseren Treffen in die Bücherei oder rufen Sie uns an, wir geben gerne Auskunft.

-----

### „Mit Pinsel und Phantasie“

„Von Franken zum Mond und zurück“: Die Ausstellung von Ursula Bock ist noch bis 16. Februar 2012 während der Öffnungszeiten der Bücherei zu besichtigen.

-----

### Internetkatalog und Facebook

Immer mehr Leser nutzen unseren Internetkatalog, den Sie unter [www.buecherei.igensdorf.de](http://www.buecherei.igensdorf.de) finden. Dort können Sie unabhängig von unseren Öffnungszeiten unsere Neuerwerbungslisten aufrufen, Ihr Leserkonto einsehen und für Ihre ausgeliehenen Medien Verlängerung beantragen. Medien, die in unserer Bücherei

nicht vorhanden sind, können Sie über den Frankenfindus: [www.frankenfindus.de](http://www.frankenfindus.de), einen Bibliotheksverbund in den Landkreisen Forchheim und Erlangen-Höchstadt, für eine Gebühr von 3 € bestellen und dann in der Igensdorfer Bücherei abholen.

Sie finden uns seit Dezember auch bei Facebook unter <http://www.facebook.com/marktbuecherei.igensdorf.de>, wo Sie u.a. die Fotos von unseren Veranstaltungen sehen können.

#### Öffnungszeiten

Montag 15.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 10.30 – 12.30 Uhr  
Donnerstag 15.00 – 18.30 Uhr

Tel. 09192/99 69 62 Email: [buecherei@igensdorf.de](mailto:buecherei@igensdorf.de)  
[www.buecherei.igensdorf.de](http://www.buecherei.igensdorf.de)

---

## DER JUGENDBEAUFTRAGTE INFORMIERT

---



Das neue Jahr hat grad begonnen,  
die ersten Vorsätze sind bereits zerronnen.  
Was soll's! Es gibt kein zurück.  
Wir wünschen viel Erfolg und Glück.  
Die Jugendbeauftragten  
der Marktgemeinde Igensdorf  
wünschen allen Kindern, Jugendlichen und  
Junggebliebenen einen guten Start  
ins neue Jahr 2012.

---

## SING- UND MUSIKSCHULE IGENSDORF

---



### Strahlende Gesichter bei einem rundum gelungenen Konzert.

Die Schüler und Lehrer der Sing- und Musikschule Igensdorf haben sich beim diesjährigen Adventskonzert vergangenen Sonntag wieder einmal selbst übertroffen.

Die Mischung war perfekt: Zwischen adventlichen Liedern vom Großen Blockflötenensemble, den 3 Liedern des Kinderchors oder dem neuen Tiefblechensemble mit Gitarrenbegleitung und auf der anderen Seite virtuos musizierten Werken, wie Mozarts kleine Nachtmusik vom Klarinettenquintett, Bachs Brandenburgischen Konzert Nr. 1 vom Streichensemble „Frisch gestrichen“ und die sehr gelungenen Klavierbeiträge (Jelena Helbrecht mit einem Chopin-Walzer, Gina Trebes mit einem Notturmo von Grieg und Nina Steinhäuser und Madlene Hartmann mit dem vierhändigen Marsch aus der Nussknackersuite) genoss das begeisterte Publikum die dargebotenen Vorträge.

Auch erfrischend grenzüberschreitendes gab es zu hören: die IG Rock musizierte ein als Rocknummer verkleidetes Weihnachtslied, Simon Reindl und Yannick Weber bliesen auf zwei Saxophonen eine Telemann-Sonate und der Abräumer vor der Pause blieb dem Percussionensemble vorbehalten.

Der Höhepunkt für die Kinder war zweifelsohne das Igensdorfer Christkind, das von der Bläserklasse und dem dazu singenden Publikum mit dem Lied „Kling Glöckchen Kling“ herein geleitet wurde und das Gedicht von Weihnachtsmäusen vortrug.

Bewirtet wurde in bewährter adventlicher Manier mit Punsch und Gebäck vom Förderverein der Musikschule.

Und so blieb bei Groß und Klein, bei Publikum und Mitwirkenden am Ende ein sehr gelungenes Musikschulkonzert im Gedächtnis und im Ohr.



---

## AUS DEN SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATS

---

Bei der diesjährigen Abschlusssitzung des Marktgemeinderates am 19.12.2011 verabschiedete 1. Bürgermeister Wolfgang Rast Herr Markus Weber offiziell aus dem Amt des Marktgemeinderates.

Aufgrund der Folgen seines schweren Motorradunfalls im vergangenen Jahr konnte Herr Weber sein Ehrenamt nicht mehr gewissenhaft ausführen.

Deshalb bat er im August 2011 um die Entlassung aus dem Amt des Marktgemeinderatsmitgliedes. Diesem Antrag wurde durch das restliche Gremium zugestimmt.

Seine Nachfolge im Marktgemeinderat übernahm ab 01.09.2011 Frau Martina Eggers. Bürgermeister Rast bedankte sich bei Herrn Weber mit einem persönlichen Schreiben und überreichte ihm ein kleines Präsent.



Anschließend berichtete der Vorsitzende über das vorbildliche soziale Engagement von Familie Kracun.

Die Eheleute Kracun organisieren seit 30 Jahren die Rüsselbacher Vorweihnacht und seit 15 Jahren kümmern sie sich für

Waisenkinder in den ehemaligen Kriegsgebieten von Jugoslawien. Als Anerkennung dieses sozialen Engagements überreichte Bürgermeister Rast an Familie Kracun einen Brief zusammen mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Präsent.



## SITZUNGSDIENST

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates findet am Mittwoch, den 18.01.2012 um 19.30 Uhr im Rathaussaal in Igensdorf statt.

## GRUNDSCHULE IGENSDORF

### Schenken macht Freude!

An der Grundschule Igensdorf kam wie jedes Jahr der Heilige Nikolaus zu den Kindern. Er erfuhr von den Schülern etwas über sein Leben als Bischof in Kleinasien durch Geschichten, Lieder, kleinen Texten und Erzählungen. Die Kinder brachten zum Ausdruck wie beeindruckt sie von dem Leben des Bischofs waren, besonders aber von seinen Wohltaten für die arme Bevölkerung.

Anders als sonst üblich, erhielten die Igensdorfer Kinder vom Heiligen Nikolaus keine Geschenke. Das Gegenteil war der Fall. Sie sammelten für bedürftige Kinder Spiele, Bücher und Spielsachen, die sie im Kinderzimmer übrig hatten oder einfach spenden wollten.



Wie im letzten Jahr bekam die Caritas in Forchheim die Geschenke für bedürftige Familien überreicht. Die zahlreichen Bücherkisten hingegen erfreuen in diesem Jahr Kinder aus Flüchtlingsfamilien.

Claudia Pfeifer, Rektorin

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Geburten

- 30.11.2011 Caitlin Helena Wangerow  
Eltern: Susan Linke-Wangerow und Marco Wangerow, beide wohnhaft in Pettensiedel 60
- 16.12.2011 Johannes Longyi Jacoby  
Eltern: Haizhen Wang und Thorsten Jacoby, beide wohnhaft in Letten, Rödlaser Str. 5

### Sterbefälle

- 27.11.2011 Hans Wölfel, 88 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Unterrüsselbach, Ebacher Str. 10
- 09.12.2011 Konrad Bezold, 84 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Pettensiedel 27 A
- 20.12.2011 Maria Huschina, 67 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Eckentaler Str. 15
- 22.12.2011 Elisabeth Schmidt, 87 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Unterrüsselbach, Kalmäcker 4

### Personenstandsfälle für den Markt Igensdorf im Jahr 2011:

	Geburten	Eheschließungen	Sterbefälle
Igensdorf	1	21	9
außerhalb	36	7	21
<b>insgesamt</b>	<b>37</b>	<b>28</b>	<b>30</b>

Außerdem wurden 29 Kirchengaustritte beurkundet.

## DER BÜRGERMEISTER UNTERWEGS

Igensdorf, 28. Dezember 2011 – In der gut besuchten Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Igensdorf legten sowohl Vorstand Matthias Wiedemann als auch Kommandant Michael Langenhan ihre Jahresberichte vor. Dabei zeigten sich alle Anwesenden erfreut über die Entscheidung des Marktgemeinderats, den gemeindlichen Bauhof aus dem gemeinsam genutzten Gebäude auszulagern. Damit wird für die Feuerwehr künftig ein ausreichender Platz geschaffen. Kommandant Langenhan berichtete weiter, dass die Wehr im Berichtsjahr zu 50 Einsätzen ausrücken musste. Schwerpunkt war dabei das Hochwasser im Juli 2011. Aber auch 8 Brände waren zu bekämpfen. Die Ausbildung der Wehr sei ebenfalls hervorragend. Im Jahr 2011 unterzogen sich 17 Aktive der Leistungsprüfung. 14 Jugendliche unterzogen sich dem Wissenstest.

Bürgermeister Wolfgang Rast zeigte sich erfreut über die gute Ausbildung der Wehr, die Grundlage für deren Schlagkraft sei. Die Beibehaltung des zentralen Standortes beim Rathaus sei auch ihm ein Anliegen gewesen, weil dadurch sehr kurze Ausrückzeiten gewährleistet werden könnten. Anschließend verlieh er an Jürgen Bachmeier und Axel Kraus das silberne Feuerwehr – Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für deren 25-jährige aktive Dienstzeit.

## VERANSTALTUNGSTERMINE

Von den Vereinsvorständen wurden die ersten Termine für das nächste Jahr gemeldet. Nachfolgend veröffentlichen wir den neuen Terminkalender. Wir weisen jedoch darauf hin, dass es sich um eine unvollständige Ausgabe handelt, die im Laufe des Jahres ergänzt wird.

12.01.2012	20:00	JHV Gesangverein Rüsselbach	Vereinshaus Rüsselbach
13.01.2012	19:30	JHV FFW Pommer	Gasthaus „Grünes Tal“ Pommer
15.01.2012	16:00	Auftaktveranstaltung/Neujahrsgruß Vereinsring Stöckach	Lindelberg-Kulturhalle
22.01.2012	19:30	JHV MGV Igensdorf-Mitteldorf	Gasthaus "Goldener Stern"
27.01.2012	19:30	JHV FFW Stöckach	Gasthaus „Zum Lindelberg“
28.01.2012	19:30	JHV Kerwaboum Igensdorf	Gasthaus "Goldener Stern"
31.01.2012	19:30	JHV Dorfverschönerungsverein Rüsselbach	Gasthaus "Koppenwirt" Oberrüsselbach
03.02.2012	19:30	Generalversammlung Freundeskreis Igensdorf - St.-Martin-la-Plaine	Vereinshaus Mittelrüsselbach
04.02.2012		Faschingsgaudi der Igensdorfer Markthexen	Gasthaus "Goldener Stern"
05.02.2012	19:00	JHV Soldaten- und Kameradenverein Dachstadt	Gasthaus Schwabachtal
05.02.2012		Konzert mit dem Musikverein	Kirche "St.-Ägidius", Stöckach
12.02.2012	19:00	JHV Musik- und Trachtenverein Igensdorf	Nebenzimmer, Lindelberg-Kulturhalle
18.02.2012		Faschingsball, MGV "Edelweiß" Lindelbach-Stöckach	Lindelberg-Kulturhalle
03.03.2012	20:00	Marktsingen	Lindelberg-Kulturhalle
10.03.2012		Bockbierfest, FFW Stöckach	Lindelberg-Kulturhalle
18.03.2012	19:30	2. Igensdorfer Symphoniekonzert mit Bavarian Brass u. Erlanger Kammerorchester, Kultursommer	Lindelberg-Kulturhalle
24.03.2012	20:00	JHV SG Rüsselbach	Gasthaus "Koppenwirt" Oberrüsselbach
25.03.2012	14:00	Seniorenachmittag	Lindelberg-Kulturhalle
31.03.2012	20:00	Gruppenchorkonzert, MGV "Edelweiß" Lindelbach-Stöckach	Lindelberg-Kulturhalle
21.04.2012	20:30	"Blaue" Gospelnacht mit "Sing and pray", Bläserensemble und Orgel	St.Bonifatiuskirche in Weißenohe
27.-29.4.2012		Fahrt des GV Rüsselbach zum Bodensee	
30.04.2012		Kinderkonzert für musik. Früherziehung, Eschmann	Musikschule
Ende April		Veranstaltung anlässlich 950 Jahre Lindelbach-Stöckach	Oberlindelbach
01.05.2012		Kirschblütenfest, Sängerbund Dachstadt	Kirschgarten
01.05.2012		Tanz um den Maibaum, Musik- u.Trachtenverein	Wirtgarten an der Lindelberg-Kulturhalle
05.05.2012		Scheunenfest mit Förderkreis der Sing- und Musikschule	Röhrierscheune Stöckach
06.05.2012	14-17.00	Tag der offenen Tür der Sing- und Musikschule	Musikschule
17.05.2012		Grillfest FFW Rüsselbach	Feuerwehrhaus Rüsselbach
17.05.-20.05.2012		Fahrt nach St.Martin la Plaine, Freundeskreis Igensdorf-St.Martin la Plaine	Frankreich
20.05.2012	10:30	Open air - Frühschoppen mit irischer Musik, Kultursommer	Hof der Fam. Burkhardt, Dachstadt
26.05.2012		Plärrerfest, Soldatenkameradschaft	Dorfplatz
06.-11.06.2012		Kirchweih in Dachstadt	Kirchweihplatz Dachstadt

15.- 18.06.2012		Kirchweih in Igensdorf	St.-Martin-la-Plaine-Platz
16.06.2012		Sonnwendfeuer Pettensiedel (FFW)	Auf der Anhöhe zwischen Etlaswind und Affalterbach
22.06.2012		Sonnwendfeuer Igensdorf	
23.06.2012		Sonnwendfeuer Rüsselbach	Vereinsgelände
07.07.2012		Grillfest GV 1881 Etlaswind-Pettensiedel	Lissi's Hofscheune, Etlaswind
14.07.2012		Grillfest Schützengesellschaft Rüsselbach	Schützenhaus Rüsselbach
29.6.-01.07.12		Zentralveranstaltung 950 Jahre Lindelbach- Stöckach	
14.07.2012		Grillfest Schützengesellschaft Rüsselbach	Schützenhaus Rüsselbach
15.- 22.07.2012		Französische Woche, Freundeskreis Igensdorf- St.Martin la Plaine	
15.07.2012	19:30	Open air-Festkonzert mit Noris Brass und Orgel, Kultursommer	Kirche "St.-Ägidius", Stöckach
19.- 23.07.2012		Kirchweih in Rüsselbach	
20.07.2012		"Französisches Dorffest"	Dorfplatz in Letten
22.07.2012	16:00	Sommerkonzert	Musikschule
29.07.2012		Biergartenfest Musik- und Trachtenverein	Garten vor der Lindelberg- Kulturhalle
18./19.08.2012		32. Marktfest in Igensdorf	an der Obstmarkthalle in Igensdorf
24.8.- 27.8.2012		Kirchweih in Stöckach	
07.09.2012	17:00	Kartoffelfeuer Dorfverschönerungsverein Rüsselbach	Wasserspielplatz
07.- 09.09.2012		125 Jahre Feuerwehr Dachstadt	
08.09.2012		Vereinsausflug GV 1881 Etlaswind-Pettensiedel	
15.-16.9.2012		Dorfplatzeinweihung anl.der 950 Jahr-Feier, Vereinsring Stöckach	Unterlindelbach
23.09.2012	19:30	Konzert mit Vocanta, Kultursommer	Kirche "St.-Bonifatius", Weißenohe
07.10.2012	19:30	Romantisch-komische Oper des Opernstudio Oberfrankens, Kultursommer	Lindelberg-Kulturhalle
13.10.2012		Königsproklamation des Schützenvereins	Schützenhaus Rüsselbach
20.10.2012		Weinfest, FC Stöckach	Lindelberg-Kulturhalle
27.10.2012	17:00	Blumentausch Dorfverschönerungsverein Rüsselbach	vor der Kirche in Kirchrüsselbach
03.11.2012	18.00	Kameradschaftsabend Schützengesellschaft Rüsselbach	Schützenhaus Rüsselbach
10.11.2012		Lichterzug SG Rüsselbach	Kirche
01./ 2.12.2012		Adventsmarkt	Rathausplatz
08.12.2012	20:00	Adventskonzert GV "1881" Etlaswind-Pettensiedel	St.-Georgs Kirche Igensdorf
09.12.2012	17:00	Singen am Christbaum, GV 1881 Etlaswind- Pettens.	FFW-Haus Pettensiedel
10.12.2012		Jahresabschluss G`V 1881 Etlaswind-Pettensiedel	Drei Linden, Etlaswind
15.12.2012	16:30	Kinderweihnachtsfeier SG Rüsselbach	Vereinshaus Rüsselbach
15.12.2012		Vorweihnachtsfeier Schützen	Schützenhaus Rüsselbach
16.12.2012		Christbaumsingen	Plärrer (Dorfplatz) Dachstadt
Mitte Dez.		Singen am Christbaum, MGV "Edelweiß" Lindelbach-Stöckach	Oberlindelbach
20.12.2012	20:00	Weihnachtliche Chorstunde Gesangverein Rüsselbach	Vereinshaus Rüsselbach
22.12.2012	20:00	Weihnachtsfeier SG Rüsselbach	Vereinshaus Rüsselbach
23.12.2012		Jahreskonzert, Musikverein	Lindelberg-Kulturhalle
23.12.2012	16:00	Rüsselbacher Vorweihnacht	

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG

Schiller Sigrid, Unterlindelb., Bruckwiese 14, am 15.01. zum 71. Geburtstag  
Binder Stefan, Eberhardsbergstr. 38, am 15.01. zum 78. Geburtstag  
Feiler Retta, Dachstadt 22, am 15.01. zum 91. Geburtstag  
Weiß Gertraud, Unterrüsselbach, Ebacher Str. 7, am 16.01. zum 65. Geb.  
Göring Erich, Dachstadt, Bamberger Str. 12, am 16.01. zum 75. Geburtstag  
Göring Hans, Unterrüsselbach, Forther Str. 13, am 17.01. zum 78. Geb.  
Friedrich Katharina, Eberhardsbergstr. 32, am 18.01. zum 75. Geburtstag  
Saueressig Alois, Mitteldorf, Bayreuther Str. 25, am 19.01. zum 67. Geb.  
Engelbrecht Gottfried, Stöckach, Nordring 1, am 19.01. zum 75. Geburtstag  
Schierl Rudolf, Am Mühlbach 4, am 20.01. zum 71. Geburtstag  
Martin Elsa, Unterlindelbach, Am Kirschgarten 30, am 20.01. zum 81. Geb.  
Fink Wilfried, Kirchrüsselbach 1, am 21.01. zum 65. Geburtstag  
Friedrich Ernst, Eberhardsbergstr. 7, am 22.01. zum 72. Geburtstag  
Pilhöfer Erwin, Pettensiedel, Birkenweg 6, am 23.01. zum 65. Geburtstag  
Buchner Hedwig, Pettensiedel 23, am 23.01. zum 76. Geburtstag  
Tomuschat Jutta, Stöckach, Hauptstr. 11, am 25.01. zum 68. Geburtstag  
Untermann Karl-Heinz, Unterrüsselb., Kalmäcker 1, am 26.1. zum 65. Geb.  
Müller Klaus, Flurstr. 20, am 26.01. zum 67. Geburtstag  
Probst Erhard, Stöckach, Kirchenweg 14, am 26.01. zum 68. Geburtstag  
Gerbas Rolf, Pettensiedel, Am Wasserwerk 7, am 26.01. zum 72. Geburtstag  
Baum Helga, Unterlindelbach, Bruckwiese 2, am 27.01. zum 72. Geburtstag  
Mannschedel Babette, Unterrüsselb., Forther Str. 5, am 27.1. zum 90. Geb.  
Ott Elfriede, Unterrüsselbach, Forther Str. 23, am 28.01. zum 67. Geburtstag  
Förg Peter, Eberhardsbergstr. 25, am 28.01. zum 77. Geburtstag  
Gieshold Friedrich, Stöckach, Kirchenweg 27, am 28.01. zum 83. Geburtstag  
Hackl Richard, Bühlstr. 16, am 29.01. zum 70. Geburtstag  
Sachs Klaus-Jürgen, Affalterbach 14, am 29.01. zum 83. Geburtstag  
Kracun Adalbert, Unterrüsselb., Himmelgarten 12, am 29.01. zum 88. Geb.  
Suslik Veronika, Stöckach, Gwändenplatz 2, am 30.01. zum 82. Geburtstag  
Friedrich Werner, Bühlstr. 8, am 31.01. zum 78. Geburtstag  
Weikart Helmut, Unterrüsselbach, Lindergasse 7, am 01.02. zum 72. Geb.  
Hitschfel Hans, Stöckach, Hauptstr. 1, am 02.02. zum 67. Geburtstag  
Hartert Reinhard, Unterrüsselb., Himmelgarten 14, am 02.02. zum 74. Geb.  
Wölfel Hans, Oberlüsselbach, Am Geisberg 1, am 03.02. zum 72. Geburtstag  
Schmidt Christine, Mittelrüsselb., Benzendorfer Str. 1, am 03.02. zum 65. G  
Seibel Zoja, Dachstadt, Ermreuther Str. 22, am 03.02. zum 72. Geburtstag  
Bauer Karl, Pettensiedel, Schleinhofer Weg 4, am 03.02. zum 73. Geburtstag  
Schneider Gerhard, Mittelrüsselb., Oedhofer Weg 8, am 3.2. zum 74. Geb.  
Graf Eugen, Stöckach, Hauptstr. 53, am 03.02. zum 81. Geburtstag  
Kraus Hans, Bremenhof 1, am 04.02. zum 67. Geburtstag  
Kiel Johann, Pettensiedel, Schilmgasse 7, am 06.02. zum 71. Geburtstag  
Barbu Hannelore, Mitteldorf, Aubachweg 8, am 07.02. zum 69. Geburtstag  
Müller Johanna, Flurstr. 20, am 07.02. zum 76. Geburtstag  
Rosenbeck Hildegard, Pettensiedel, An der Leithe 2, am 8.2. zum 93. Geb.  
Merz Maria, Etlaswind, An den Eichen 17, am 09.02. zum 65. Geburtstag  
Claßen Kunigunda, Forchheimer Str. 9, am 09.02. zum 78. Geburtstag  
Engelhardt Lydia, Kirchrüsselbach, Steinäcker 14, am 09.02. zum 81. Geb.  
Hartbauer Walter, Pettensiedel, An der Leithe 5, am 09.02. zum 83. Geb.  
Zeiß Anni, Mittelrüsselbach 32, am 10.02. zum 72. Geburtstag  
Hofmann Ruth, Mittelrüsselbach 13, am 10.02. zum 84. Geburtstag  
Kraus Regina, Forchheimer Str. 28, am 11.02. zum 69. Geburtstag  
Barbu Dumitru, Mitteldorf, Aubachweg 8, am 11.02. zum 74. Geburtstag  
Schmidt Irmgard, Unterlindelbach 4, am 11.02. zum 86. Geburtstag  
Gebhardt Johann, Kirchrüsselb., St.-Jakobus-Str. 16, am 12.2. zum 72. G.  
Markus Hans, Unterrüsselbach, Forther Str. 20, am 13.02. zum 90. Geb.  
Hübner Gudrun, Stöckach, Hauptstr. 17, am 14.02. zum 66. Geburtstag  
Gundelfinger Elfriede, Affalterbach 2, am 14.02. zum 66. Geburtstag  
Hubmann Rudolf, Eberhardsbergstr. 2, am 14.02. zum 74. Geburtstag  
Barczyk Angela, Oberlindelbach 24, am 14.02. zum 84. Geburtstag  
Fett Kunigunda, Unterlindelbach 11, am 14.02. zum 87. Geburtstag

## SONNTAGSDIENSTE

### Ärztlicher Notfalldienst

Die Rettungsleitstelle Bamberg ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen:

**112**

Der bisherige Sonntagsdienst wurde neu geregelt. Unter der Rufnummer

**01805/19 12 12**

ist der ärztliche Bereitschaftsdienst außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten für die Patienten telefonisch erreichbar. Diese neue Telefonnummer gilt in ganz Bayern. Der Bereitschaftsdienst kümmert sich in den Fällen um Ihre ärztliche Versorgung, in denen Sie normalerweise Ihren behandelnden Arzt in der Praxis aufsuchen oder einen Hausbesuch benötigen würden. In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, wenden Sie sich bitte auch weiterhin direkt an die bayerischen Rettungsleitstellen.

-----

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereit: 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr in der Praxis  
Rufbereitschaft: 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Da sich immer wieder kurzfristige Änderungen ergeben können, kann der aktuelle Notdienst auch über das Internet unter der Adresse: <http://www.zahnnotdienst.de> abgerufen werden.

- 14./15.01. ZÄ Johannsen Yael, Honingsgerstr. 22, Langensendelbach, 09133/5557  
14./15.01. Dr. von Auer Klaus, Nürnberger Str. 71, Erlangen, 09131/203023  
21./22.01. ZÄ Kapocsanyi Birgit, Bayreuther Str. 36, Gräfenberg, 09192/287  
21./22.01. Dr. Zschiesche Thomas, Nürnberger Str. 11, Erlangen, 09131/28590  
28./29.01. Dr. Kindermann Markus, Birkenweg 1, Hallerndorf - Trailsdorf, 09545/50403  
28./29.01. Dr. med Krauß Peter, Schlossplatz 7, Erlangen, 09131/22961 und 09126/1827  
04./05.02. Dr. Kist Erich, Heroldsbacher Str. 1, Hausen, 09191/67679  
04./05.02. Dr. Pfersich, Grüнауweg 15, Erlangen, 09135/8267

-----

### Apotheken-Notdienst

Die aktuell zuständige Nodienst – Apotheke kann unter der Telefonnummer 09126/2944422 erfragt werden. Zusätzlich ist sie an jeder Apotheke ausgehängt. Bitte nehmen Sie den Notdienst (Notdienstgebühr 2,50 €) am Wochenende möglichst in der Zeit von 11 – 12 Uhr oder 17 – 18 Uhr in Anspruch.

-----

### Tierärzte

Gerardo Leipert, Hopfenstr. 22, Gräfenberg, Tel. 09192/6309  
Dr. E. Windisch, Eckenhaider Hauptstr. 47, Eckental, Tel. 09126/7487  
Tierarztpraxis Lohbeck, Ambazacstr. 2, Eckental, Tel. 09126/30696,  
Handy 0170-9189772

-----

### Tierschutzverein Forchheim und Umgebung e. V.

Tierheim täglich geöffnet 14 – 17 Uhr (außer Di. u. Do.)  
Tel. 09191/66368

---

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

---

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Georg, Igensdorf

#### Allianzgebetswoche

Freitag, 13. Januar, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

#### Bibelstunde in Unterlindelbach

Dienstag, 17. Januar, 15.00 Uhr, bei Fam. Gebhardt

#### Bibelstunde in Pettensiedel

Donnerstag, 19. Januar, 15.00 Uhr, bei Fr. Ziegler

#### Bibelsamstag für Kinder

Samstag, 21. Januar, 10.00-13.00 Uhr, Gemeindehaus

#### Bibelstunde in Igensdorf

Mittwoch, 25. Januar, **19.00 Uhr!**, Gemeindehaus

#### Seniorengeburtsstagsfeier für Dezember und Januar

Samstag, 28. Januar, 15.00 Uhr, Gemeindehaus

#### Ökumenischer Gottesdienst in Weißenhohe

Dienstag, 31. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Weißenhohe

#### Erwachsenengottesdienst

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der St. Georgskirche

#### Mutter-Kind-Gruppe

Jeden Montag um 16.00 Uhr im Gemeindehaus

#### Jugendgruppe

Jeden Montag um 18.15 Uhr im Gemeindehaus

#### Kirchenchor

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

#### Hausbibelkreis

14-tägig dienstags um 20.00 Uhr im Pfarrhaus

#### Jungbläser

Jeden Donnerstag ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus

#### Kindergruppe

Jeden Donnerstag um 16.00 Uhr im Gemeindehaus

#### Posaunenchor

Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

#### Frauen-Bibel-Gesprächskreis

14-tägig freitags um 9.30 Uhr im Pfarrhaus

gez. H. Hofmann, Pfarrer

---

## KINDERTAGESSTÄTTEN

---

### Adventsfeier im Kindergarten

Unsere Adventsfeier am 22.12. im Kindergarten war ein besonderes Erlebnis für alle Kindergartenkinder. Die Vorschulkinder übten schon Tage vorher ein Krippenspiel ein und zusammen sangen wir alle die unterschiedlichsten Weihnachtslieder. So entstand ein richtiges, kleines „Weihnachtsmusical“, denn zum weihnachtlichen Geschehen wurden immer die passenden Lieder von allen Kindern gesungen.



Und während wir alle noch fröhlich im Turnraum sangen, kam in den Gruppenzimmern das Christkind vorbei und legte neue Spiele und Geschenke auf den Weihnachtstisch. Mit großen Augen wurde ausgepackt und gestaunt und nun freuen wir uns alle darauf, mit den neuen Sachen zu spielen.

### Weihnachtspäckchenaktion

Ein voller Erfolg war eine Päckchenaktion, die unser Elternbeirat schon zum wiederholten Male bei uns im Kindergarten durchgeführt hat und an die kirchliche, allgemeine Sozialarbeit in Erlangen geht. Kinder haben gemeinsam mit ihren Eltern gut erhaltenen Spielzeug und Kleinigkeiten zu Naschen liebevoll in Folie verpackt. So können Bedürftige sich etwas Entsprechendes für das Alter ihres Kindes aussuchen und verschenken. Viele strahlende Gesichter waren der schönste Dank dafür.

### Anmeldung

Alle Eltern, die wollen, dass ihr Kind ab September 2012 unseren Kindergarten besucht, sollen sich bis spätestens Ende Januar anmelden. Anmeldeformulare gibt es im Kindergarten, und können jederzeit abgeholt werden.

Für ein persönliches Anmeldegespräch vereinbaren sie bitte einen Termin unter 09192/7374.

### Marionettentheater

Am 18. Januar besucht uns das Marionettentheater „Die rollende Kulisse“ im Kindergarten. Unser Turnraum wird in einen Theatersaal mit Bühne verwandelt; und alle Kinder dürfen gespannt sein auf das Märchen: „Rumpelstilzchen“. Den Eintritt übernimmt der Elternbeirat, so dass für die Kinder keinerlei Kosten entstehen. Vielen Dank dafür!

Das Kindergartenteam

-----

### Gesund und munter ins neue Jahr!

#### Eltern hospitieren

Nach der Eingewöhnungsphase können unsere Eltern ab **Januar 2012** zum Hospitieren in unsere Gruppen kommen. So bekommen sie einen Einblick in den Tagesablauf ihres Kindes in der Einrichtung. Außerdem können sie beobachten, dass das Einüben sozialer Kompetenzen beim Zusammenspiel ihrer Kinder Grundlagen schafft für die spätere so wichtige Fähigkeit der „Teamarbeit“ in Schule und Beruf.

#### Die Sternsinger kommen

Die erste Überraschung im neuen Jahr ist der Besuch der „Drei Könige mit ihrem Stern“ in unserer Kita am **Mittwoch, den 4. Januar 2012**. Diese erzählen uns nach ihrem Lied und Gedicht, welche bedürftigen Kinder sie dieses Jahr unterstützen werden. Wir freuen uns schon sehr auf diesen „hohen“ Besuch.

#### ASB-Aktion „Kinder als Ersthelfer“

Gleich am **Donnerstag, den 12. Januar 2012** übt der ASB mit unseren Dinos, wie sie schon mit 5 – 6 Jahren zu Ersthelfern bei kleinen Verletzungen werden können. Gegenseitig dürfen sie sich verpfastern und verbinden, lernen die Notrufnummern kennen und besichtigen am Schluss den ASB-Krankenwagen von innen – eine spannende Angelegenheit!

#### „Eltern für Eltern – Kinder für Kinder“ Info-Veranstaltung für interessierte Eltern

Alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen, unsere Kindertagesstätte am **Samstag, den 21. Januar 2012 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** zu besuchen. Unsere Kinder werden Ihnen Kindern die Räumlichkeiten zeigen und sie mit allem vertraut machen. Denn wer kennt den Kindergarten besser als unsere Kinder! Unsere Eltern werden Ihnen für Fragen rund um den Kindergartenalltag



zur Verfügung stehen. Schauen Sie unverbindlich vorbei und informieren Sie sich über unser Angebot bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Der Zahnarzt kommt!

Für unsere Dino-Kinder geht am **Mittwoch, den 25. Januar 2012** das Projekt „Gesundheitserziehung“ mit dem Besuch vom Zahnarzt Dr. Stadelmann zu Ende. Eine spannende und informative Geschichte vom „Seelöwen Goldi“ verdeutlicht den Kindern die zentrale Bedeutung und die Zusammenhänge zwischen gesunder Ernährung und Zahnpflege. Dr. Stadelmann übt mit den Dinos die richtige Zahnpflege nach der KAI-Methode (**K**aufläche, **A**ußen, **I**nnen). Da „Kinder am besten von Kindern lernen“ führen unsere Großen ihr Wissen auch den jüngeren Kindern ihrer Gruppe vor.

### Wichtig! Anmeldungen für das Kita-Jahr 2012/13

Zur Erinnerung: Ab sofort und bis spätestens **Dienstag, den 31. Januar 2012** werden Anmeldungen für Kinder entgegengenommen, die ab September 2012 unsere Kita besuchen wollen. Wir nehmen Kinder ab 2 Jahren auf. Den 2-3 Jährigen können wir eine spezielle Kleinkindgruppe mit maximal 12 Kindern anbieten, in der sie sich schnell geborgen fühlen und erste positive soziale Erfahrungen sammeln können. Liebevoll kann in dieser kleinen Gruppe auf jeden einzelnen eingegangen und jedes Kind optimal gefördert werden. Bitte vereinbaren Sie telefonisch unter 09126-3608 einen Termin für Ihr Anmeldegespräch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Kita-Team



*Beim Krippenspiel in der Stöckacher Kirche konnten die Kinder der Kita St. Ägidius miterleben, wie sich Maria und Josef auf den beschwerlichen Weg nach Bethlehem machten.*

## WISSENSWERTES

### Fachtagungen im Pflanzenbau

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg lädt alle interessierten Landwirte herzlich ein zu den Fachtagungen im Pflanzenbau im Landkreis Forchheim. Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr

Mo. 23.01.2012 in Igensdorf, Gasthaus Goldener Stern

Do. 26.01.2012 in Trailsdorf, Gasthaus Schwarzmänn

Di. 31.01.2012 in Kanndorf, Golfclub Fränkische Schweiz

Weitere Informationen und das jeweilige Tagungsprogramm finden Sie im Internet unter: [www.aelf-ba.bayern.de](http://www.aelf-ba.bayern.de) oder Tel. 0951/8687-0.

-----

### Städtische Wirtschaftsschule im Röthelheimpark Erlangen

#### Anmeldung für das Schuljahr 2012/2013

**Informationsabend: Mittwoch, 29. Februar 2012,  
19:00 Uhr (Aula)**

**Sie erhalten umfassende Informationen und haben Gelegenheit zu einem Rundgang durch unser Schulhaus und zu Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen.** Vom 19.03. bis 22.03.2012, täglich von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, außerdem am **Montag, 19.03.** und **Donnerstag, 22.03.2012** von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr nehmen wir Ihre Anmeldung im Sekretariat entgegen.

**Bringen Sie das Übertrittszeugnis bzw. Zwischenzeugnis und die Geburtsurkunde mit.** Das Zeugnis über den Qualifizierenden Hauptschulabschluss muss für die Zweijährige Wirtschaftsschule am 23./24.07.2012 von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr nachgereicht werden. Die Erlanger Wirtschaftsschule führt neben dem vierjährigen Zweig, der mit der 7. Klasse beginnt, auch einen dreijährigen Zweig für Schüler, die gleich in die 8. Klasse eintreten wollen und eine „Zweijährige Wirtschaftsschule“ mit den Jahrgangsstufen 10 und 11. Alle drei Zweige der Wirtschaftsschule führen zum Mittleren Schulabschluss. Wir vermitteln eine umfassende Allgemeinbildung und eine vertiefte berufliche Grundbildung, ausgerichtet auf die Wirtschaftspraxis und auf weiterführende Schulen. Aufgenommen werden Hauptschüler, Gymnasiasten und Realschüler aus Erlangen und den angrenzenden Landkreisen. Für Gymnasiasten und Realschüler ist ein Übertritt in die Wirtschaftsschule auch während des Schuljahres möglich. Über Einzelheiten erhalten Sie telefonische oder am Tag der Anmeldung persönliche Auskunft.

-----

### Das Bildungswerk des BBV Forchheim bietet im Januar 2012 folgende Bildungsveranstaltungen



#### Kochkurs:

*Mi. 18.01.2012 um 20.00 Uhr*

Kochkurs „Angst vor dem eigenen Schnellkochtopf? Hobel, Küchenmaschinen unbenutzt im Schrank? Schnell, lecker und gesund kochen mit Küchenhelfern“

Obertrubach, Arbeitnehmerbildungs- und Begegnungsstätte Obertrubach, Pfarrer-Grieb-Weg 25; 91286 Obertrubach

Teilnehmergebühr €8,00 + Materialkosten

Die Teilnehmergebühr für den jeweiligen Kurs wird per Bankeinzug von der Geschäftsstelle eingezogen. Hierzu ist eine schriftliche Anmeldung nötig. Die Materialkosten werden am Abend direkt eingesammelt.

Mitzubringen sind: Schürze, Restbehälter, Geschirrtuch, Spüllappen, eigene Getränke

Anmeldevordrucke für die Koch-, Backkurse erhalten Sie bei der BBV-Geschäftsstelle Forchheim, Tel. 09191 / 97868-0, Sandra Weiss

### **BBV Informationsveranstaltung für Schnapsbrenner**

Do. 19.01.2012 um 18.00 Uhr im Sportheim Gaststätte „Waldesruh“ in Weingarts

- Darstellung der unterschiedlichen Arten von Brennereien
- Modalitäten der Übertragung, der Verlegung und des Besitzerwechsels von Brennereien
- Das Brennen für Stoffbesitzer – Was ist zu beachten?

Referent: Hauptzollamt Schweinfurt

**Hierzu ist eine schriftliche Anmeldung nötig, Anmeldevordrucke erhalten Sie bei der BBV-Geschäftsstelle Forchheim, Tel. 09191 / 97868-0, Sandra Weiss**

### **Bildungsveranstaltungen der Landfrauen**

Do. 12.01.2012 um 13.30 Uhr in Heroldsbach, Pfarrheim Heroldsbach: „Glückliche Familie – erfolgreicher Betrieb“.

**Referent:** Fritz Kroder, Landwirtschaftliche Familienberatung Ebermannstadt.

Teilnehmergebühr: €1,00 pro Person

**Fr. 13.01.2012 um 14.00 Uhr in Langensendelbach, Gasthaus „Alter Peter“: „Bäuerliches Leben und arbeiten im Spiegel alter Flur- und Ortsnamen zur Agrargeschichte unserer Heimat aus namenkundlicher Sicht“**

**Referent:** Dieter George, Kulturreferent Stadt Forchheim

Teilnehmergebühr: €1,00 pro Person

**Do. 19.01.2012 um 13.30 Uhr in Igensdorf, Gasthaus „Stern“: „Auf den Duftspuren der Jahrtausende - Gewürze für Leib und Seele“**

**Referent:** Markusine Guthjahr, Landfrauenberaterin, Königstein

Teilnehmergebühr: €1,00 pro Person

**Fr. 20.01.2012 um 14.00 Uhr in Ebermannstadt, Gasthaus „Sonne“: „Ernährungsbedingte Krankheiten – wie kann ich vorbeugen?“**

**Referent:** Dr. med. Vera Siebold, Frauenärztin, Forth,

Teilnehmergebühr: €1,00 pro Person

Veranstaltungen des Bildungswerkes des Bayerischen Bauernverbandes sind grundsätzlich für jedermann zugänglich. Auch Nichtlandwirte und Privatpersonen sind herzlich willkommen!

-----

### **Hospizverein Forchheim für den Landkreis Forchheim e.V. bildet neu aus**

Die letzte Lebensphase zu begleiten und Angehörigen zur Seite zu stehen, ist eine anspruchsvolle Aufgabe.

Schwerstkranke und sterbende Menschen werden in der Regel von ihrer Familie, ihnen Nahestehenden und einem unterstützenden sozialen Umfeld versorgt. Nicht zuletzt durch den Wandel familiärer Strukturen und nachbarschaftlicher Beziehungen stößt dieses Versorgungsprinzip zunehmend an seine Grenzen. Seit den achtziger Jahren haben Hospizbewegung und Palliativmedizin daher versucht, neue Antworten auf die Lebenslage und Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen zu finden. Mittlerweile ist die Hospizbewegung zu einer der bedeutendsten Bürgerbewegungen geworden.

Sich einlassen auf die Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden bedeutet

- Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit
- Fördern der Sensibilität gegenüber Schwerstkranken und Sterbenden
- Unterstützung und Fürsorge der Angehörigen und des gesellschaftlichen Umfeldes schwerstkranker Menschen
- Antworten auf gesellschaftspolitische Fragen in Zusammenhang mit Sterben und Tod

Im Landkreis Forchheim nimmt die Zahl der Anfragen stetig zu. Um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden, findet ab Januar 2012 wieder ein Ausbildungskurs zum/zur Hospizbegleiter/Hospizbegleiterin statt. Ein unverbindlicher Informationsabend findet am 12. Januar 2012 um 19.30 Uhr in der Villa, Mayer-Franken-Straße 40 in 91301 Forchheim statt.

Informationen zum Hospizverein für den Landkreis Forchheim erhalten Sie unter der Tel.: 09191/ 70 72 72 oder unter [www.hospizverein-forchheim.de/](http://www.hospizverein-forchheim.de/).

-----

### **Fachoberschule Fränkische Schweiz: Tag der offenen Tür**

Die private staatlich anerkannte Fachoberschule fränkische Schweiz in Ebermannstadt mit den Ausbildungsrichtungen Sozialwesen, Wirtschaft und Verwaltung, Gestaltung, sowie Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie, veranstaltet am 28.1.2012, 9.00 bis 14.00 Uhr einen Tag der offenen Tür.

Neben Aktionen wie Postkartendruck, Portraitzeichnen und Mikroskopieren bietet die Schule offenen Unterricht in verschiedenen Fächern an. Es stehen auch Lehrkräfte, Schüler und Eltern bereit, um über die Schule zu informieren.

Die Fachoberschule Fränkische Schweiz gehört zur SeniVita Fachoberschulen gemeinnützige GmbH, die ab dem Schuljahr 2012 / 2013 auch in Höchststadt /Aisch eine Fachoberschule eröffnen wird.

Weitere Informationen unter 09194-7222790 oder [www.senivita-schulen.de](http://www.senivita-schulen.de).

-----

### **Zukunftsberufe für Spezialisten auf der Forchheimer Ausbildungsmesse 2012**

Zum 12. Mal findet im Schuljahr 2011/12 die Forchheimer Ausbildungsmesse statt. Unter dem Motto „Zukunftsberufe für Spezialisten“ bietet diese erfolgreiche Plattform jungen Menschen, Eltern und Lehrern wieder umfassende Informationen und Kontakte rund um die Berufswahl. Dazu öffnet am **Samstag, den 03. März 2012**, von 10-14 Uhr das Berufliche Schulzentrum Forchheim in der Fritz-Hoffmann-Straße 3 seine Türen.

Mehr als 60 Unternehmen, Innungen und Institutionen aus der Region haben ihre Teilnahme zugesagt. In persönlichen Gesprächen am Messestand, Vorträgen und Aktionen helfen sie auf dem Weg durch den Ausbildungsdschungel. Vorgestellt werden Berufe von A wie Altenpfleger/in und Anlagenmechaniker/in für Sanitär, Heizung, Klima bis Z wie Zimmerer. Im Mittelpunkt werden diesmal Berufe stehen, die bisher weniger bekannt sind, aber große Zukunftschancen haben. Drei führende Industriebetriebe aus dem Landkreis haben sich dazu ein besonderes Highlight einfallen lassen, bei dem interessierte Schülerinnen und Schüler ihre Talente beweisen können. Lassen Sie sich überraschen.

Der Veranstalter, der Arbeitskreis Schule und Wirtschaft, freut sich zusammen mit dem Beruflichen Schulzentrum und dem Landkreis Forchheim auf den Besuch zahlreicher zukünftiger Auszubildender sowie ihrer Familien und Lehrer.

-----

## Sicher zur Jägerprüfung

Voraussetzung für eine Zulassung zur Jägerprüfung 2013 ist, dass der Prüfungsbewerber an einem vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Ausbildungslehrgang teilgenommen hat. Im Landkreis Forchheim wird dieser Lehrgang vom Jagdverband Bayern e.V. Kreisgruppe Forchheim durchgeführt. Die Ausbildung erstreckt sich über die zur Prüfung notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse. Ergänzend finden noch Fallen- und Motorsägekurse, jagdliche Ansitze, Teilnahme an Gesellschaftsjagen und Ausbildung im Laserschießkino statt. Der Gesetzgeber fordert 120 Stunden Ausbildung.

Wir bieten Ihnen 260 Stunden. Damit ist genügend Zeit für Wiederholung und Festigung des Stoffes gegeben. Der Lehrgang beginnt mit einem Informationsabend am 03.02.2012 um 19.30 im Gasthaus Sonne, Kirchrehnbach.

Anmeldungen im Lehrganglokal oder beim Lehrgangsleiter, Helmut Zenker, Anna Leite 6, 91365 Weilersbach, Tel: 09191 / 95631, Fax: 796120, helmut.zenker@gmx.de

Mit uns sind Sie auf der sicheren Seite. Weitere Information unter [www.jagd-forchheim.de](http://www.jagd-forchheim.de)

-----

## VLF Forchheim

Der VLF Forchheim lädt alle Interessierten herzlich zum VLF Frauzenkreis ein: Mittwoch 1. Februar 2012 13:30 Uhr in Stöckach, Lindelberghalle.

Thema: Zurück zu den Wurzeln und Knollen, altes Wintergemüse wird wieder modern! Vortrag mit verschiedenen Kostproben! Referentin: Frau Wagner, Kräuterpädagogin und Ernährungsfachfrau. Unkostenbeitrag: 2,00 Euro.

-----

## Mathematik in der Montessori-Schule

Forchheim – Nach Maria Montessori erscheint Mathematik vor allem deshalb als schwierig, weil es im Gegensatz zum Bereich der Sprache, für das Kind wenige Möglichkeiten gibt, frühzeitig Erfahrungen mit mathematischen Zahlenräumen zu sammeln.

Hier setzt die praktische Montessori-Pädagogik an, indem sie dem Kind schon im Kinderhaus Material zu Verfügung stellt, welches die mathematischen Zahlenräume anschaulich und begreifbar macht.

Diese Auseinandersetzung im Konkreten wird in der Schule fortgesetzt um schrittweise zur Abstraktion zu führen. Einige dieser Materialien wollen wir Ihnen an diesem Abend vorstellen.

Referenten: Maja Gräf, Gardis Schneider,  
Montessori-Pädagogen

Termin: Donnerstag, 19. Januar 2012 um 19:30 Uhr

Ort: Montessori-Schule Forchheim, Egloffsteinstr. 33,  
91301 Forchheim

Weitere Informationen unter [www.montessori-forchheim.de](http://www.montessori-forchheim.de)  
oder Telefon 09191 / 72 99 95.

-----

## Informatives vom Blutspendedienst

**Mittwoch, den 15. Februar 2012, 17.30–20.00 Uhr**  
**IGENSDORF**, Neue Grundschule, St.-Georg-Str. 20.

Jede/r Spender/in kann an der Verlosung einer Fahrt mit dem Heißluftballon des Blutspendedienstes teilnehmen!!

**Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!!!**

## Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpaß mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepaß oder Führerschein).

---

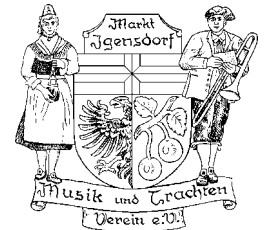
## UNSERE VEREINE INFORMIEREN

---

### Musik- und Trachtenverein Igensdorf e.V.

#### Begeisterndes Konzert

Wie jedes Jahr am 4. Advent hatte das Große Blasorchester des Musik- und Trachtenvereins Igensdorf zu seinem Jahreskonzert in die Lindelberg-Kulturhalle geladen.



Bereits beim Aufmarsch wurde das Orchester mit warmem Applaus begrüßt und die Vorfreude der Musiker wie auch des 1. Vorsitzenden Herrn Karlheinz Burkhardt auf das Konzert war angesichts der sehr gut gefüllten Halle gut nachvollziehbar. Bereits mit dem Eröffnungsstück „Flashing Winds“ wurde sofort deutlich, dass das Orchester dem Anspruch eines Großen Blasorchesters nicht nur aufgrund der Anzahl von 39 mitwirkenden Musikern in wachsendem Maße gerecht wird. Auch mit dem folgenden Stück „Where Eagles Soar“ führte der Dirigent Armin Häfner seine Musiker sicher durch das Metier der Sinfonischen Blasmusik. Dass mit dieser großen Besetzung jedoch auch leise und sanfte Melodien gespielt werden können bewies das Orchester insbesondere mit dem „Largo“ aus Antonín Dvořáks Sinfonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“.

Das besondere Highlight dieses Konzerts war der dann folgende Auftritt des jungen Igensdorfer Tenors Thomas Fahner. Mit seiner sanften, ausdrucksstarken Stimme begeisterte er das Publikum mit den beiden Stücken „Panis Angelicus“ und „Largo“ aus Händels Oper „Xerxes“. Die Kombination aus überzeugend und gefühlvoll vorgetragenen Tenorpassagen und ausgewogener orchesterlicher Begleitung zog die Zuschauer in ihren Bann. Mit der Ouvertüre „Teamwork“ wurde das Publikum dann stimmungsvoll in die Pause verabschiedet.

Das Nachwuchsorchester der Sing- und Musikschule Igensdorf unter der Leitung von Armin Häfner bewies anschließend mit zwei Stücken, dass die nächste Generation Igensdorfer Blasmusiker bereits in den Startlöchern steht und keinerlei Lampenfieber vor einem so großen Publikum kennt. Für ihre Darbietungen sowie für eine Zugabe erhielten die jungen Nachwuchsmusiker einen reichhaltigen Applaus.

Nach einer kurzen Ehrung für 20 Jahre musikalisches Wirken von Herrn Andreas Finkes und Herrn Bernhard Britting sowie für 30 Jahre musikalisches Wirken von Frau Doris Britting setzt das Große Blasorchester des Musik- und Trachtenvereins Igensdorf den zweiten Teil des Konzertes fort. Es folgten Melodien aus Film und Musical, insbesondere beim Stück „Pirates of the Caribbean“ stellte das Orchester dann seine Leistungsfähigkeit unter Beweis. Ein beeindruckendes Schlagzeuginstrumentarium ließ die Piratengeschichten so richtig lebendig werden.

Am Ende des Konzerts wurden dann wieder ruhigere Töne angeschlagen und Solist Thomas Fahner verabschiedete sich mit dem durch Andrea Bocelli bekannt gewordenen Stück „Time to say Goodbye“ vom begeisterten Publikum. Auch der Moderator Dr. Norbert Reindl wurde mit einem großen Applaus gewürdigt. Er hatte nicht nur exzellent durch das Programm geführt, sondern darüber hinaus das Konzert mit seinen Texten von Theodor Fontane bis Richard von Weizsäcker literarisch bereichert. Mit seiner zweiten Zugabe, dem „Florentinermarsch“, beendete das Große Blasorchester des Musik- und Trachtenvereins Igensdorf schließlich den großartigen kulturellen Abend.

## Kirchenkonzert in St. Ägidius Stöckach

Anlässlich der 950-Jahrfeier der Ortsteile Lindelbach-Stöckach ergeht die herzliche Einladung zum Kirchenkonzert mit dem Großen Bläserorchesters des Musik- und Trachtenvereins Igensdorf. Am 05.02.2012 ab 17 Uhr werden die knapp vierzig Musiker unter der Leitung von Dirigent Armin Häfner die Kirche St. Ägidius - Stöckach mit einfühlsamen Klängen füllen. Als Gastsolist wird der Igensdorfer Tenor Thomas Fahner für besondere Momente sorgen. Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit am Jahreskonzert 2011 wird der Student für klassischen Gesang und Lehrer an der Sing- und Musikschule Igensdorf ein weiteres Mal zusammen mit dem Großen Bläserorchester auf der Bühne stehen. Gemeinsam wird in diesem Konzert in den barocken Gemäuern der Kirche St. Ägidius eine Verbindung aus Klassik und Moderne, eine Zusammenführung von weltlicher und geistlicher Komposition mit Werken aus fast 950 Jahren geboten.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Musik- und Trachtenvereins Igensdorf e.V. findet am **Sonntag, 12.02.2012 um 19 Uhr** im Nebenzimmer der Lindelberg-Kulturhalle statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Verlesen der letzten Protokolle
4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des musikalischen Leiters
6. Bericht der Abteilungsleiter
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Verschiedenes
9. Wünsche und Anträge

Anträge für die Mitgliederversammlung können von jedem Vereinsmitglied gestellt werden. Diese sollten mindestens drei Tage vor dem Versammlungstermin beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Insbesondere möchte ich mich bei all denjenigen bedanken, die uns auch im vergangenen Jahr 2011 durch ihr ehrenamtliches Engagement unterstützt haben.

Karlheinz Burkhardt  
Vorstand Musik- und Trachtenverein Igensdorf e.V.

### Trachten – Nähkurs

Ab Januar 2012 findet wieder ein Trachtennähkurs des Musik- und Trachtenvereins unter Leitung von Schneidermeisterin Frau Helga Baumann zur Fertigung von neuen Trachten, Blusen, Schürzen, Trachtenhauben und Änderungen statt.

Der Kurs findet immer montags von 19.00 – 22.00 Uhr im Vereinshaus in Stöckach statt.

Beginn des Nähkurses ist am 23. Januar 2012.

Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte bei Frau Baumann Tel. 09126/9412 an.

### MGV Igensdorf-Mitteldorf - Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder des Männergesangsvereins Igensdorf-Mitteldorf ein zu unserer Jahreshauptversammlung **am Sonntag, 22.01.2012 um 19.30 Uhr im Gastraum des Gasthauses Goldener Stern, Igensdorf.**

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Jahresbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

### Kerwaboum Igensdorf

#### Einladung zur Jahres- hauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,

wir möchten Euch recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung einladen. Diese findet am **28. Januar 2012 um 19:30 Uhr** im Gasthaus „Goldener Stern“ statt. Es sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Rückblick 2011
3. Bericht des Kassiers für 2011
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Vorschau auf das Jahr 2012
6. Igensdorfer Zeltkerwa vom 15.6 – 18.6.2012
7. Wünsche und Anträge

Auf euer zahlreiches kommen freut sich die Vorstandschaft

Die Vorstandschaft



### FASCHING-KRAIZWAIS

Am **04.02.** ist es wieder soweit. Die Igensdorfer Markthexen laden zu ihrem **Faschingsball im Gasthaus „Goldener Stern“** in Igensdorf ein.

Ab **20.00 Uhr** (Einlass 19.30) wird bei Live-Musik und Vergnüglichen Einlagen Fasching gefeiert.

Motto ist heuer „Kraizwais“. Jeder verkleidet sich, wie er mag.



### FC Stöckach

#### 950 Jahre Stöckach, Unterlindelbach und Oberlindelbach

##### Auftakt des Festjahres!

Vor 950 Jahren traten die Orte Stöckach, Unter- und Oberlindelbach durch eine Urkunde des Kaisers Heinrich IV. erstmals ins Licht der Geschichte. Während viele Orte links der Schwabach in einer Urkunde von König Heinrich II. schon im Jahre 1010 genannt wurden (wie Rüsselbach), so wurden auch Orte rechts der Schwabach in einer weiteren Urkunde Heinrich IV. im Jahre 1062 genannt, so auch Stöckach, Unterlindelbach und Oberlindelbach.

Diese erste schriftliche Nennung unserer drei Orte in einer Schenkungsurkunde an das Bistum Bamberg (1062) nehmen wir zum Anlass, durch hier in den drei Orten stattfindende Veranstaltungen auf die lange Vergangenheit aufmerksam zu machen und der 950 jährigen Geschichte zu gedenken.



Den Beginn der Veranstaltungsreihe macht die Auftaktveranstaltung am

**Sonntag 15. Januar 2012 in der Stöckacher Lindelberg-Kulturhalle. Beginn um 16.00 Uhr.**

Bei dieser Feierstunde werden wir einen kleinen Einblick in die Geschichte der Orte geben. Umrahmt wird die Veranstaltung unter anderem vom Posaunenchor Igensdorf, den Männergesangsverein „Edelweiß“ Lindelbach-Stöckach, der Trachten-Tanzgruppe des Musik- & Trachtenvereines, dem Kindergarten Stöckach und dem FC Stöckach.

Dazu möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Igensdorf recht herzlich einladen.

Über Ihr Kommen freuen sich die ortsansässigen Vereine:

- Freiwillig Feuerwehr Stöckach
- Männergesangsverein Edelweiß Lindelbach-Stöckach
- FC Stöckach
- Musik- & Trachtenverein Igensdorf
- Kerwaboum Stöckach

Stefan Gebhardt  
Leiter Organisationsteam

### Fackellauf

Am Freitag, 13.01.2012 findet unser alljährlicher Fackellauf für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern statt. Gestartet wird um 17 Uhr am Sportgelände an der Lindelberghalle. Die kleine Wanderung mit Fackeln wird durch unsere Nordic-Walking-Gruppe begleitet. Anschließend gibt es am Lagerfeuer am Sportplatz gegrillte Würstchen und Getränke auf Spendenbasis.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung.

### Bürozeit im Januar

Die Bürozeit des Vorstandes im Januar ist am Donnerstag, 19.01.2011 von 18:30 – 19:30 Uhr im Büro des Vereinsheimes.

Uwe Zollikofer  
1. Vorsitzender

### Neue Kurse für Senioren ab 11. Januar 2012

#### Hocker- und Stuhlgymnastik

**Mittwochs von 17:00 – 18:00 Uhr** - fünf Stunden 15,00 €  
Vereinsmitglieder sind beitragsfrei.

Wir bewegen uns mit angenehmer Musik frei im Raum und machen **leichte gymnastische Übungen** auf dem Hocker oder auf dem Stuhl.

**Im Vereinshaus des FC Stöckach.**

#### Fit bis ins hohe Alter

**Mittwochs von 18:00 – 19:00 Uhr** - fünf Stunden 15,00 €  
Vereinsmitglieder sind beitragsfrei.

Mit leichten gymnastischen Übungen erhalten wir unsere Beweglichkeit, beugen Osteoporose vor und trainieren den Gleichgewichtssinn u. v. a.

Zu unserer Stunde gehören rückschonende Gymnastik ebenso wie Beckenboden-gymnastik, Gedächtnistraining sowie Entspannungsübungen.

Kommen Sie unverbindlich zu einer Probestunde vorbei. Wir freuen uns auf weitere Teilnehmer/innen.

Anmeldung und weitere Informationen bei Übungsleiterin:  
Brigitte Rupprecht, Tel. 09126 / 78 23

### Body Move

#### 60 Minuten für mich...

... und nicht nur für Bauch, Beine, Po, einen starken Rücken, einen kräftigen Beckenboden und positive Ausstrahlung. Alle Muskelgruppen werden aufgewärmt, gedehnt und gekräftigt. Der Kreislauf wird angeregt mit leichten Schritt- und Bewegungskombinationen auch aus dem Orientalischen Tanz und verwandten Bereichen. Den Abschluss bilden Entspannungsübungen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Geeignet für alle Altersgruppen, die Spaß an Bewegung zu rhythmischer Musik haben.

**Termine: samstags, 14. Jan., 21. Jan. und 4. Feb. 2012**  
**Ort: Vereinsheim des FC Stöckach von 14.00 - 15.00 Uhr**  
Leitung: Frau Ursula Klein  
Gebühr: 12,00 Euro für 3 Nachmittage,  
9,00 Euro für Mitglieder  
Anmeldung: bei Brigitte Rupprecht, Tel. 09126 / 78 23

### Nordic-Walking und Jogging

Unsere Laufzeiten sind weiterhin:

**Jogging:** dienstags, 18:00 Uhr

**Nordic-Walking:** dienstags und freitags von 18:00 bis 19:30 Uhr  
donnerstags: 8:00 – 9:30 Uhr und 18:30 – 20:00 Uhr

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Sponsoren und Freunden ein gesundes Neues Jahr.

### Abteilung Ski

Die Skigymnastik findet immer montags von 20.00 - 21.00 Uhr in der Lindelberghalle, Stöckach statt.

### FC Stöckach erhält zum zweiten Mal die SILBERNE RAUTE

Das Gütesiegel des Bayerischen Fussball-Verbandes „DIE SILBERNE RAUTE“ wurde dem FC Stöckach im Rahmen der Weihnachtsfeier 2011 zum zweiten Mal verliehen.

Kreisspielleiter Max Habermann übernahm diese Ehrung stellvertretend für den Kreisehnenamtsbeauftragten Heinz Rupprecht und übergab die Urkunde in die Hände des 1. Vorstand Uwe Zollikofer.

Bei seiner anschließenden Laudatio erläuterte Habermann welche Kriterien für diesen Preis zu erfüllen sind. Die Bereiche Jugendarbeit, Ehrenamt, Prävention und Breitensport werden vom FC Stöckach in vorbildlicher Weise ausgeübt.

Die erste „Silberne Raute“ erhielt der FC im Rahmen der 40 Jahr-Feier im Februar 2007. Für 2012 wollen sich die Verantwortlichen um die „Golden Raute“ bewerben.

Abteilungsleiter Stefan Gebhardt konnte die Weihnachtsfeier auch dazu nutzen, um sich bei Spieler zu bedanken, die es im Laufe des Jahres 2011 auf eine Runde Zahl an Spielen gebracht haben.

Für **300 Spiele** wurde **Wolfgang Laib** geehrt. Er spielt seit 1994 für den FC S. Anfangs noch in der 1. Mannschaft aber dann meistens bei den „Alten Herren“. Wolfgang Laib ist seit Jahren schon als Funktionär in verschiedenen Positionen bei der AH-Mannschaft tätig.

**Johannes Rupprecht** und **Christopher Kögel** brachten es schon auf **500 Spiele** im Jugend- und Seniorenbereich. Beide spielen seit der F-Jugend im Dress unsers FC. Auch diese beiden Spieler sind in der Zwischenzeit in der Abteilungsführung tätig. Johannes Rupprecht als stellv. Abteilungsleiter und Christoph Kögel als Abteilungskassier.



Im Bild von links nach rechts:  
 Abteilungsleiter Stefan Gebhardt, das Igensdorfer Christkind,  
 Vereinsehrenamtsbeauftragter Georg Rupprecht, 1. Vorstand  
 Uwe Zollikofer, Kreisspielleiter Max Habermann und 1. Bürger-  
 meister des Marktes Igensdorf Wolfgang Rast

### F-Junioren

Die Fußballkids der Jahrgänge 2003/2004 veranstalten am **Samstag, den 14. Januar 2012 von 10:00 -16:00Uhr**, 2 Hallenturniere in der Grundschulturnhalle in Igensdorf.

Eingeladen dazu sind Mannschaften aus dem Umland.

Alle Fußballfans sind herzlich eingeladen, uns bei der Jagd nach dem runden Leder anzufeuern. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

### Herzsportgruppe Igensdorf

Die Herzsportgruppe des FC Stöckach trifft sich jeden Montag von 18.30 Uhr – 20.00 Uhr im neuen Vereinshaus direkt neben der Lindelberghalle in Stöckach

Medizinische Leitung: Frau Dr. Gruber  
 Sportliche Leitung: Gerhard Ott

Weitere Auskünfte erhalten sie unter der Tel.-Nr. 09241/4859807.

### Seniorentreff am Freitag, 20. Januar 2012

Der nächste Seniorentreff findet am 20. Januar 2012 um 19.00 Uhr statt. Wir treffen uns wieder in unserem Vereinsheim zu einem gemütlichen Beisammensein. Eventuell wird wieder ein Urlaubsfilm gezeigt.

Alle Mitglieder, auch mit Angehörigen die Freude an einer geselligen Runde haben, sind herzlich eingeladen.

### Wandertag am Samstag, 21. Januar 2012

Der nächste Wandertag findet wieder am Samstag, 21.01.2012 um 10 Uhr statt.

Wir treffen uns auf dem Parkplatz der Lindelberghalle in Stöckach. Wanderstrecke und Einkehrmöglichkeit werden dort bekannt gegeben.

Auf zahlreiche Teilnahme würde ich mich freuen.

Euer P. Thiel

### Dorfverschönerungsverein Rüsselbach

#### Einladung zur Jahres- hauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jahres-  
hauptversammlung möchten wir Sie herz-  
lich einladen. Sie findet am **Dienstag, den  
31.01.2012 um 19.30 Uhr** beim Koppen-  
wirt statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

- Bericht des - Vorsitzenden
- Kassier
- Schriftführer
- Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
- Diskussion und Verschiedenes



### Gesangverein 1881 Etlaswind-Pettensiedel

#### Nachlese zum Adventskonzert in der St. Georgskirche

Am Samstag vor dem 2. Advent fand in der St. Georgskirche wieder unser Adventskonzert statt. Unter dem Motto „Seht, die gute Zeit ist nah“ hatte unsere Chorleiterin, Maria Distler, ein vielseitiges Programm zusammengestellt. Mit viel Freude haben wir die neu einstudierten und die bekannten Lieder gesungen.

Unser Chor wurde bravourös unterstützt vom Posaunenquartett mit Wolfgang Distler, dem Klarinettenquintett unter der Leitung von Sabine Fischer und dem Streichensembel „Frisch gestrichen“ mit Ute Eschmann.

Getraud Switalski führte durch das adventliche Programm. Die vielen Besucher spendeten reichlich Beifall und mit einer Zugabe ging ein besinnlicher Konzertabend in der St. Georgskirche zu Ende.

#### Hinweis

Wir treffen uns zur ersten Singstunde am Montag, den **09. Januar 2012 um 20.00 Uhr** im Feuerwehrhaus in Pettensiedel.

Wer hat Lust mitzusingen? Kommen Sie einfach vorbei und schnuppern Sie. Wir treffen uns wechselweise im Feuerwehrhaus in Pettensiedel und in Etlaswind im Gasthaus „Drei Linden“.

Marlene Ackermann



### Freiwillige Feuer- wehr Pommer

#### Einladung zur Jahres- hauptversammlung 2012



Hiermit möchten wir alle aktiven und passiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Pommer zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 13.01.2012** recht herzlich einladen.

**Ort: Im Gasthaus „Grünes Tal“ in Pommer, um 19.30 Uhr.**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorstandschaft
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Jahresbericht des 1. Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers (Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung)
5. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Grußwort des 1. Bürgermeisters Wolfgang Rast
9. Wünsche und Anträge.

Für alle aktiven Mitglieder sollte das Erscheinen in Uniform selbstverständlich sein.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

gez. Andreas Hass,  
1. Vorstand



*Freundeskreis*  
*Markt Igensdorf - St. Martin la Plaine*

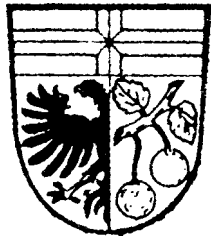
Allen unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern für das Jubiläumsjahr 2012 Glück, Gesundheit und Wohlergehen!

Zu unserer **Generalversammlung am Freitag, 3. Februar 2012 – 19.30 Uhr im Bürgerhaus Mittelrüsselbach** laden wir unsere Mitglieder nochmals herzlich ein. Die vorgesehene Tagesordnung wurde satzungsgemäß bereits im Dezember-Gemeindeblatt veröffentlicht.

Informieren werden wir besonders über die geplanten Veranstaltungen des neuen Jahres. Für die Fahrt nach St. Martin-la-Plaine vom 17.–20. Mai 2012 können Sie sich dann bereits anmelden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ingrid Kassel



**Freiwillige Feuer-  
wehr Stöckach  
e.V.**

**Einladung  
zur ordentlichen  
Mitglieder-  
versammlung**



**Soldaten- und Kameradenverein Dachstadt e.V.**

**E i n l a d u n g**

Unsere **Jahreshauptversammlung 2012** findet am **Sonntag, 5. Februar um 19.00 Uhr im Gasthaus Schwabachtal** statt.

Wir laden alle Mitglieder herzlich ein.

**Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:**

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Verlesen des Protokolls 2011
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht mit Entlastung der Vorstandschaft
5. Anträge und Wünsche.

Anträge und Wünsche für die Mitgliederversammlung des Vereins können von jedem Mitglied gestellt werden.

Sie müssen mindestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht werden.

gez. Edmund Ulm,  
1. Vorstand

**Förderkreis zur ambulanten Haus- und  
Krankenpflegestation Igensdorf e. V.**

In diesem Jahr kann unsere Pflegestation auf ein 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Im Laufe dieses Jahres werden wir nochmals auf die Öffentlichkeit zukommen; einstweilen möchten wir unsere Einrichtung erneut ins Gedächtnis der Bürger rufen.

Mit 6 Schwestern versorgen wir eine Vielzahl von Patienten mit unterschiedlichen Krankheiten und Alterserscheinungen. Vielfach sind die Angehörigen der Patienten nicht in der Lage, alle erforderlichen Maßnahmen selbst zu übernehmen und in hohem Maße dankbar, dass unsere Station Hilfe leistet.

Von Seiten der Patienten und ihren Angehörigen werden diese Tätigkeiten sehr gelobt; bei allen Überprüfungen unserer Station durch den Medizinischen Dienst erfolgte eine sehr gute Beurteilung, so dass wir sicher sind, dass für unsere Patienten, insbesondere die Schwerkranken und die alten Menschen eine gute Betreuung gewährleistet ist.

Sie können unsere Tätigkeiten auf zweierlei Weise unterstützen, nämlich durch eine laufende oder einmalige Spende auf

Am **Freitag, den 27.01.2012** findet im Gasthaus „Zum Lindenberg“ in Stöckach die ordentliche Mitgliederversammlung statt. Beginn 19.30 Uhr.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kommandanten
4. Verlesen des Protokolls aus der Mitgliederversammlung 2011
5. Verlesen des Kassenberichtes
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrung von Mitgliedern
8. 950 Jahrfeier 2012
9. FFW Stöckach 125 Jahre 2015
10. Neuwahl des 1. und 2. Vorsitzenden
11. Grußwort des 1. Bürgermeisters Wolfgang Rast
12. Wünsche und Anträge.

Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung können von jedem Mitglied gestellt werden.

Sie müssen jedoch mindestens 2 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Anzugsordnung Ziviiii!!!

Auf Euer pünktliches und vollzähliges Erscheinen hoffe ich und verbleibe

mit kameradschaftlichem Gruß

Peter Zeiß  
1. Vorsitzender

Konto 265 777 bei der Sparkasse Igensdorf (BLZ 763 510 40) oder durch eine Mitgliedschaft unseres Förderkreises. Einen Aufnahmeantrag fügen wir bei.

Als Vorsitzender des Förderkreises bedanke ich mich ausdrücklich bei den Schwestern für ihren selbstlosen Einsatz und bei unseren Mitgliedern für Ihre Unterstützung.

Erwin Zeiß  
1. Vorsitzender

✂-----✂

### Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderkreis zur ambulanten Haus- und Krankenpflegestation für Igensdorf e.V.:

Name, Vorname: .....

Geburtstag: .....

Straße, Haus-Nr.: .....

Postleitzahl und Ort: .....

Datum des Eintritts: .....

Unterschrift:

Mein Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich ..... Euro  
(Mindestbeitrag Einzelperson: 30,-- € Familienbeitrag: 50,-- €)

### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Förderkreis zur Ambulanten Haus- und Krankenpflegestation Igensdorf e.V. den von mir/uns zu entrichtenden Beitrag zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen.

Konto Nr. ...., BLZ: .....

Bank: .....

Datum: .....

Unterschrift:

✂-----✂

(hier abschneiden)